

(Z) Wichtige Fortsetzung.

Im Juli 1917 erscheint als
15. Band der Sammlung:

Geheime Wissenschaften.

Eine Sammlung seltener älterer u. neuer Werke über Alchemie, Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei usw., unter Mitwirkung namhafter Gelehrter herausgegeben von
A. v. d. Linden — Ernst Tiede

Ur-Arische Gotteserkenntnis.

Ihr neues Erwachen im Sonnenrecht und die Erschließung der kleinen und großen Mysterien.

Birka 400 Seiten. Mit 77 Abbildgn.
Geb. M 10.— ord., M 6.50 bar.

Orig. Einb. M 12.— ord., M 8.— bar.

Ausnahmslos nur bar!

Probe Exemplare geh. m. 40% bar,
(Einb. no.), falls bis 10. Juni bestellt.

Inhaltsübersicht: I. Weltbild.

1. Himmel u. Erde, 2. Unser Sonnensystem, 3. Fixsterne, Sternbilder, Tierkreiszeichen, 4. Größe u. Alter d. Welt, 5. Überall Bewegung, Gesetz, Leben. II. Uralte mythische Typen. 1. Der Kreis, d. Senkrechte u. Wagerichte in der Goldenen Kette Homers u. ihre Beziehg. z. Mythe, 2. Die Schrift- u. Hoheitszeichen kosmischen Ursprungs als Basis aller Kulturentwicklg. III. Eine astrale Stanz als Urthpe der Astrologie. 1. Grundzüge der Astrologie, 2. Der Horoskop der Welt. IV. Spiegelungen. Uralte Denkmäler im Spiegel des Horoskops der Welt, 2. Die Rechtsdrehung des Schlüssel im Horoskop der Welt öffnet d. Halle der kleinen Mysterien u. offenbart d. Zeichen für Feste u. Feiern; d. Linksdrehung öffnet d. Halle des großen Mysteriums u. offenbart d. Erscheinen der Welterlöser, 4. d. Spiegelung d. Drachenkampfes, der Überwindung u. Erlösung im Horoskop der Welt. Register.

Der als Herausgeber der Astrologischen Rundschau weiten Kreisen bekannte Verfasser eröffnet hier ganz neue Perspektiven, er gelangt zu Resultaten, die ein noch unbetretenes Gesichtsfeld auf dem Gebiete des Geisteswissens unserer Vorfahren erschließen. Ein Buchhändler-Rundschreiben versende ich nicht! Dagegen stelle ich ein 4seitiges für die Privat-Landschaft unberechnet, auch in größerer Anzahl zur Verfügung. Firmen, die „theosophische“ u. „astrologische“ Rundschau, überhaupt solche auf geheimwissenschaftl. Gebiete haben, werden mit diesem hervorragenden, außerordentlich reich u. interessant illustrierten Werke große Erfolge erzielen. Alle Abnehmer der bisherigen Bände der Sammlung „Geheime Wissenschaften“ sind auch Käufer dieses konkurrenzlos dastehenden Bandes!

Ich bitte nochmals dringend zu beachten, daß mir die kleine Auflage ausnahmslos keine à cond. Verjendung gestattet, bitte daher von dem Vorzugsrabatt Gebrauch zu machen.

**Hermann Barsdorf Verlag
in Berlin W. 30.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

(Z)

Soeben erschien:

**Arnold Schering
Deutsche Musikgeschichte
im Umriß**

Preis M 1.—

In diesem ursprünglich für die Leipziger Buchgewerbe-Ausstellung bestimmt gewesenem, neuerlich nochmals durchgesehenem, etwa 2¹/₂ Druckbogen starken Schriftchen hat es der als einer unserer angesehensten Musikhistoriker geschätzte Verfasser Prof. Dr. Arnold Schering, Dozent für Musikwissenschaft an der Universität Leipzig, verstanden, dem Leser mit wenigen Worten die Entwicklungsgeschichte der deutschen Musik so klar umrissen vorzuführen, daß sich die einzelnen Stadien des historischen Wandens der deutschen Tonkunst zu ungemein anschaulichen, jedermann sofort verständlichen Bildern abrunden. Die Wärme und Objektivität der formenschönen Darstellung macht das Schriftchen für Laien und junge Musikbesessene als zur Einführung besonders geeignet.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (H. Linnemann), Leipzig

Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften zu Berlin

In meinem Kommissionsverlage erschienen:

Abhandlungen

**der Königlich Preussischen Akademie
der Wissenschaften — Jahrgang 1917**

Philosophisch-historische Klasse. 1 Nummer. 62 Seiten
4^o. M 3 50

Philosophisch-histor. Klasse Jahrg. 1916 kplt. M 37.—

Physikal.-mathemat. Klasse „ „ „ M 9 50

Sonderausgaben daraus:

Brockelmann, C., 'Alis Qiss'ai Jusuf. Der älteste Vorläufer der osmanischen Literatur. 4^o. 60 S. 3.—

Diels, H., Philodemos über die Götter.

Drittes Buch I. Griech. Text. 4^o. 69 S. 3 50

„ „ II. Erläuterung des Textes. 4^o.

96 S. 4.—

Graeven, H., Leibnizens Bildnisse vervollständigt und herausgegeben v. Carl Schuchhardt. Mit 24 Tafeln. 4^o. 79 S. kart. 10 50

Wenkebach, E., Pseudogalonische Kommentare zu den Epidemien des Hippocrates. 4^o. 62 S. 3 50

Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jeder Jahrg. (L+x-8^o) 12 M. Sonderabdrücke der Mitteilungen daraus sind zum Preise von 50 $\frac{1}{2}$ bis 2 M. einzeln käuflich.

Georg Reimer, Verlag in Berlin W. 10

Großes Gartenbuch.

Der Küchen- und Blumengarten für Hausfrauen.

(Z) Nach Monaten geordnet. Praktische Anleitung zur möglichst vorteilhaftesten Kultur der bekannten Gewächse für Küche und Keller und Anleitung zur Anlage und Pflege des Blumengartens nebst einem Anhang: Bemerkungen über bewährte Heilkräfte verschiedener Gartengewächse als Haus- und Hilfsmittel und einer Beschreibung der Giftpflanzen von H. Davidis. Neue illustrierte Ausgabe von G. Schaefer.

Geb. M 3.—, in Geschenkband M 4.— ord.; bar mit 35% Rabatt, 10 Stück mit 40% Rabatt. 2 Probe-stücke mit 50% Rabatt.

**Josef Habel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.**

Verlag:

„Allgemeine Sport-Zeitung“,
Victor Silberer, Wien

(Z) Soeben erschien:

Vom grünen Rasen

ein Buch über

Turfwetten

von

Victor Silberer.

Der Inhalt gliedert sich wie folgt: Vorwort. — Vom Wetten überhaupt. — Über den Zufall. — Die Wahrscheinlichkeit. — Die mathematische Hoffnung. — Über Verhältniswetten. — Fortgesetztes Wetten. — Die Bedeutung der Wetzziffern. — Das Wett-Einmal-eins. — Die Berechnung der Wettpreise. — Wetten zu festem Preise. — Wetten zum Startpreis. — Langfristige Wetten. — Sammelwetten. — Wetten auf den Günstling. — Die Platzwetten. — Wetten auf den Reiter. — Wetten auf den Einlauf. — Der Buchmacher. — Die Wettmaschine. — Die neue Wettsteuer. — Wettmaschine und Buchmacher. — Der Turfsalon — Das Schiedsgericht in Wetsachen. — Winke (Tips und Tipsters) — Wie soll ich denn wetten? — Ratschläge.

Preis elegant gebunden 8 M.

Nur bar mit 25%.

Auslieferung bei Herrn Carl Cnobloch in Leipzig.

(Z) In meinem Kommissionsverlag erschien:

**„Deutsche
Handels-Warte“**

Beiträge zur Deutschen
Wirtschaftspolitik
geleitet von Generaldi-
rektor Ch. Wiesener,
Nürnberg.

Monatlich 2 Hefte;
Jahresabonnement durch
Buchhandel oder Post
bezogen M 6.—.

Probenummern kostenlos
zur Verfügung.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

Preiserhöhung.

Den Ladenpreis unserer „Laden-
den Musik“ müssen wir infolge er-
höhter Herstellungskosten auf

Mk. 5.—

festsetzen. Die Rabattbedingungen
bleiben die gleichen wie bisher.

Berlin, 8. Mai 1917.

Neufeld & Henius.